

**Newsletter Bremer Friedensforum 6/24. Mai 2017
(Weiterleitung sehr erwünscht!)**

Inhalt heute:

BEVORSTEHENDE VERANSTALTUNGEN (weitere im Terminkalender unten)

01. Protest gegen Militärmesse in Bremen: UDT - Waffen, die die Welt nicht braucht (siehe Anhang)
02. Atomkrieg reloaded?
03. Der Klavierspieler von Yarmouk in Bremen

BERICHTE/INTERVIEWS/ERKLÄRUNGEN/INITIATIVEN

4. Protest Bremer Theologinnen und Theologen gegen Bundeswehrauftritte auf dem Kirchentag
5. Zum G20-Gipfel in Hamburg
6. Auf nach Büchel
7. Attac: Keine Kampfdrohnen für die Bundeswehr!
8. Macht Frieden. Zivile Lösungen für Syrien
9. Neues "Friedensjournal" erschienen

Nachruf: Detlef Dahlke gestorben

Bremer Friedensforum im Netz
Aus dem Terminkalender
In eigener Sache

BEVORSTEHENDE VERANSTALTUNGEN (weitere im Terminkalender unten)

1. Protest gegen Militärmesse in Bremen: UDT - Waffen, die die Welt nicht braucht

Bremen. "UDT" steht für "Undersea Defence Technology" und bezeichnet die weltgrößte Messe und Konferenz dieser Art. Die Veranstaltung findet erstmals in Bremen vom 30. Mai bis zum 1. Juni statt. Der Begriff 'Verteidigung' dabei sei höchst fragwürdig und irreführend, "Unterwasser-Waffen- und Kriegstechnologie wäre ehrlicher", meint der Bremer Informatik-Professor Hans-Jörg Kreowski, der mit dem Bremer Friedensforum, dem Cyberpeace-Team Bremen, der Bremischen Stiftung für Rüstungskonversion und Friedensforschung und der Regionalgruppe des Forums Informatiker für Frieden und gesellschaftliche Verantwortung (FIfF) die Messe nicht unwidersprochen lassen möchte.

- Eine Protest-Kundgebung ist für Dienstag, 30. Mai, um 17 Uhr vor den Bremer Messehallen angemeldet (siehe auch Anhang). -

Weitere Informationen:

<http://www.bremerfriedensforum.de/847/press/Protest-gegen-Militaermesse-in-Bremen-UDT-Waffen-die-die-Welt-nicht-braucht/>

Dieser Artikel erschien am 18. Mai im Weser Kurier:

http://www.weser-kurier.de/bremen/bremen-stadt_artikel,-streit-ueber-ruistungsmesse-_arid,1600074.html

Video "Buten & Binnen":

http://m.radiobremen.de/fernsehen/buten_un_binnen/video100624.html

Anhang:

Flugblatt zum individuellen Ausdruck und zur Verteilung im persönlichen Umfeld

2. Atomkrieg reloaded?

Bremen. "Atomkrieg reloaded? Die Kriege der Zukunft - das Gespenst des Atomkriegs ist zurück" lautet das Thema einer Diskussionsveranstaltung mit Peter Erlanson, MdBB Die Linke, und Barbara Heller vom Sprecher*innenkreis des Bremer Friedensforums am Montag, 29. Mai, um 19 Uhr im "Linkstreff", Buntentorsteinweg 109, Bremen-Neustadt.

Aus der Einladung: "Während die Spannungen zwischen den Großmächten zunehmen, entwickelt sich die Atomwaffen-Technologie immer weiter. Neben den strategischen Langstreckenraketen und Atom-U-Booten gibt es zum Beispiel mittlerweile auch "Mini-Nukes", bei denen die Gefahr besteht, sie wegen ihrer vermeintlichen Harmlosigkeit nicht nur zur Abschreckung zu horten, sondern auch einzusetzen. Werden damit Atomkriege wieder wahrscheinlicher?"

Link:

<http://www.dielinke-bremen-linksderweser.de/politik/aktuelles/detail/zurueck/aktuelles-4/artikel/atomkrieg-reloaded/>

3. Der Klavierspieler von Yarmouk in Bremen

Bremen. Aeham Ahmad, Träger des Internationalen Beethovenpreises für Menschenrechte, gibt am Dienstag, 6. Juni, um 19 Uhr ein Konzert in Bremen, Haus im Park (Saal) der KulturAmbulanz (Züricher Straße 40) auf dem Gelände des Klinikums Bremen-Ost. Aeham Ahmad, geboren 1988, gehörte zur palästinensischen Minderheit in Syrien. Er lebte mit seiner Familie im Flüchtlingslager Yarmouk, einem Vorort von Damaskus. Mit fünf Jahren begann er Klavier zu spielen und studierte später Musik in Damaskus und Homs. Unter Lebensgefahr trat er als Pianist in den Trümmern des Krieges in Syrien auf. Aeham spielt sowohl klassische Stücke wie auch syrisch-palästinensische Kompositionen, zum Teil selbst komponiert. Das Konzert wird ergänzt durch Videos über Aehams Lebensweg im Lager Yarmouk.

Eintritt: 10 Euro, ermäßigt: 5 Euro

Veranstaltet von: Deutsch-Palästinensische Gesellschaft Bremen e.V., Israelisches Komitee gegen Hauszerstörung (ICAH), AK-Nahost Bremen, Bremer Friedensforum, Bremer Informationszentrum für Menschenrechte und Entwicklung (biz)

Weitere Informationen:

<https://www.myheimat.de/oyten/politik/der-klavierspieler-von-jarmuk-in-bremen-d2814165.html>

BERICHTE/INTERVIEWS/ERKLÄRUNGEN/INITIATIVEN

4. Protest Bremer Theologinnen und Theologen gegen Bundeswehrauftritte auf dem Kirchentag

Bremen. Die von Verteidigungsministerium und Bundeswehr betriebene Militarisierung des öffentlichen Lebens erfasst immer mehr die verschiedensten Lebensbereiche, auch die der Kirche. Das macht der jetzt stattfindende 36. Evangelische Kirchentag in Berlin und Wittenberg deutlich. So spielt am Eröffnungsabend die Big Band der Bundeswehr und die Bundesministerin für Verteidigung, Ursula von der Leyen, hält die Predigt eines repräsentativen Militärgottesdienstes in der Kaiser-Wilhelm-

Gedächtniskirche, deren Eingänge von der Militärpolizei bewacht sein werden.

Parallel zum Kirchentag wird auf der „Weltausstellung Reformation“ in Wittenberg das Objekt „Café Friedenswege“ durchgeführt. Es wird veranstaltet von der „Aktionsgemeinschaft Dienst für den Frieden“ (AGDF) und der „Evangelischen Arbeitsgemeinschaft für Kriegsdienstverweigerung und Frieden“ (EAK), zusammen mit der „Evangelischen Seelsorge in der Bundeswehr“, deren Seelsorger vom Staat finanziert werden. Das bedeutet, dass die Bundeswehr über die Militärseelsorge in Teile der kirchlichen Friedensbewegung eindringt.

Wir Bremer Theologen protestieren gegen diese militärischen Auftritte in kirchlichen Veranstaltungen, die dem christlichen Friedensauftrag widersprechen und ihn unglaublich machen. [Diese Erklärung haben vierzehn Bremer Theologinnen und Theologen und weitere Personen unterzeichnet.]

Link:

<http://www.bremerfriedensforum.de/850/aktuelles/Protest-Bremer-Theologinnen-und-Theologen-gegen-Bundeswehrauftritte-auf-dem-Kirchentag-in-Berlin-und-Wittenberg/>

5. Zum G20-Gipfel in Hamburg

Hamburg. Gruppen und Organisationen der Friedensbewegung unterstützen den Aufruf zur Demonstration am 8. Juli 2017: „Grenzenlose Solidarität statt G20“. Ergänzend hierzu veröffentlichen die Kooperation für den Frieden, der Bundesausschuss Friedensratschlag, das Hamburger Forum und das Bremer Friedensforum nachfolgenden Zusatzaufruf: "Frieden und Völkerrecht statt globalisierte NATO".

Flyer für den 8. Juli:

<http://www.bremerfriedensforum.de/pdf/G20-Demo-Flyer1-Web.pdf>

Zusatzaufruf

http://www.bremerfriedensforum.de/pdf/friedensbewegung_zum_g20_gipfel.pdf

Auch der Alternativgipfel zu G20 in Hamburg ist online:

<http://solidarity-summit.org>

6. Auf nach Büchel

Bremen. Auf dem Fliegerhorst Büchel (Eifel) lagern noch immer ca. 20 US-Atomwaffen. Unter dem Motto: 20 Wochen für 20 Atombomben laufen derzeit Aktionen am Standort der letzten Atomwaffen in Deutschland, dem Bundeswehr-Fliegerhorst Büchel in der Eifel. Und dieses Jahr finden auch UN-Verhandlungen über ein völkerrechtliches Atomwaffenverbot statt, die nächste Runde vom 15. Juni bis 8. Juli in New York. Was hat das miteinander zu tun? Die Verhandlungen sind ein großer Erfolg einer internationalen Kampagne von Staaten und zivilen Organisationen, und diese hat die Unterstützung der Mehrheit in der UN. So wie Landminen und C-Waffen könnten auch Atombomben endlich geächtet werden, doch die deutsche Regierung boykottiert die Verhandlungen! Die USA möchten die in Büchel gelagerten Atombomben „modernisieren“, wir fordern stattdessen Verbot und Abzug.

Mehr Informationen:

<http://www.atomwaffenfrei.de>

7. Keine Kampfdrohnen für die Bundeswehr! Attac ist Kooperationspartner für Kinofilm "NATIONAL BIRD"

Berlin. Attac fordert den Bundestag und die Mitglieder der Haushalts- und Verteidigungsausschüsse auf, die bevorstehende Beschaffung von waffenfähigen Kampfdrohnen für die Bundeswehr abzulehnen. Die 2013 im Koalitionsvertrag vereinbarte "sorgfältige Prüfung" der "völker- und verfassungsrechtlichen, sicherheitspolitischen, und ethischen Fragen" im Zusammenhang mit dieser Waffe hat nie stattgefunden... Attac ist Kooperationspartner für den mehrfach ausgezeichneten Dokumentarfilm "NATIONAL BIRD – Wohin geht die Reise Amerika?" von Sonia Kennebeck, der vergangenen Donnerstag bundesweit in Kinos angelaufen ist. In dem Film zeigen Drohnenopfer in Afghanistan und drei Kriegsveteranen der US Air Force die moralischen und ethischen Gefahren des Drohnenkriegs eindrücklich auf. Attac-Gruppen begleiten die Filmvorführungen mit Infoständen und anderen Aktivitäten.

Raphael Müller vom bundesweiten Attac-Rat: "Statt in das Töten mit Drohnen einzusteigen, sollte sich Deutschland bemühen, den Drohnenkrieg durch Diplomatie zu stoppen!"

Mehr:

<http://www.attac.de/startseite/detailansicht/news/keine-kampfdrohnen-fur-die-bundeswehr/>
<http://www.attac-netzwerk.de/ag-globalisierung-und-krieg/keinekampfdrohnen/>

8. Macht Frieden. Zivile Lösungen für Syrien

Bremen/Bonn. Die bundesweite Kampagne "Macht Frieden. Zivile Lösungen für Syrien", in der das Bremer Friedensforum mitarbeitet, startete eine neue Unterschriftensammlung. Bitte unterstützen! Die Kampagne „MACHT FRIEDEN. Zivile Lösungen für Syrien“ fordert ein Ende der Gewalt von allen Seiten und eine Rückkehr zum Völkerrecht. Von Deutschland kann dabei ein entscheidendes Signal ausgehen: Ein Rückzug der Bundeswehr aus Syrien und stattdessen eine massive Investition in humanitäre Hilfe und zivile Lösungsansätze wären Schritte zur Deeskalation und Friedensförderung.

Mehr:

<http://macht-frieden.de/>

9. Neues "Friedensjournal" erschienen

Frankfurt/M. Das neue "Friedensjournal" (Herausgeber: Bundesausschuss Friedensratschlag) bündelt aktuelle friedenspolitische Themen. Dieses Mal u.a.: G20-Gipfel, NATO-Ratstagung, Atomwaffen (UNO, Nordkorea). Die Internetausgabe ist abrufbar unter http://www.frieden-und-zukunft.de/pdf/fj/FJ_2017-3.pdf

Nachruf: Detlef Dahlke gestorben

Bremen. Detlef Dahlke ist am 4. Mai 2017 im Alter von 90 Jahren gestorben. Er war ein Zeitzeuge, der antifaschistische Lehren aus der Nazizeit zog, ein Friedensarbeiter, der sich für Völkerverständigung und Abrüstung einsetzte und unzählige Kriegsdienstverweigerer beriet, ein Kollege, der starke Gewerkschaften für unverzichtbar hielt, ein Freund.

Traueranzeige Weser Kurier, 13. Mai:

<http://www.bremerfriedensforum.de/pdf/traueranzeige-detlef-dahlke.pdf>

Bremer Friedensforum im Netz

Bremen. Mehr als der Newsletter bringt die Internetseite des Bremer Friedensforums: www.bremerfriedensforum.de. Wir empfehlen auch die täglich mehrfach aktualisierte Facebook-Seite des Bremer Friedensforums. Sie kann auch gelesen werden, ohne Mitglied in dem sozialen Netzwerk zu sein (einfach das "f" von www.bremerfriedensforum.de anklicken!). Wer bei Facebook ist, bitte dort ruhig öfter mal den Daumen hoch (Gefällt mir). Auch für Kommentare sind die Redakteure und LeserInnen der Facebook-Seite dankbar.

<http://www.bremerfriedensforum.de>
<http://www.facebook.com/bremerfriedensforum>

Aus dem Terminkalender

24./25. Mai in Brüssel, Aktionen der Friedensbewegung zum NATO-Gipfel - "NATO Counter Summit 2017"

<http://www.no-to-nato.org/>

Montag, 29. Mai, 19 Uhr, "Linkstreff", Buntentorsteinweg 109, "Atomkrieg reloaded? Die Kriege der Zukunft - das Gespenst des Atomkriegs ist zurück"; Vortrag und Diskussion mit: Peter Erlanson, MdBB DIE Linke und Barbara Heller, Bremer Friedensforum; aus der Einladung: "Während die Spannungen zwischen den Großmächten zunehmen, entwickelt sich die Atomwaffen-Technologie immer weiter. Neben den strategischen Langstreckenraketen und Atom-U-Booten gibt es z.B. mittlerweile auch "Mini-Nukes", bei denen die Gefahr besteht, sie wegen ihrer vermeintlichen Harmlosigkeit nicht nur zur Abschreckung zu horten, sondern auch einzusetzen. Werden damit Atomkriege wieder wahrscheinlicher?"

<http://www.dielinke-bremen-linksderweser.de/politik/aktuelles/detail/zurueck/aktuelles-4/artikel/atomkrieg-reloaded/>

Dienstag, 30. Mai, 17 Uhr, Bremen, Kundgebung auf der Bürgerweide zur Militärmesse UDT (bedeutet Undersea Defence Technologie, bis 1. Juni) - Rüstungsunternehmen werden ihre neuesten Unterwassertechnologien präsentieren. Es wird zukunftsweisende wissenschaftliche Vorträge geben. Und man wird auf Verträge hoffen. Das ist die Regel bei derartigen Events. Hochkarätige Militärs aus aller Welt werden erwartet und Delegationen aus den Ländern, die an deutschen Rüstungsgütern interessiert sind.

siehe auch: <http://www.udt-global.com/>

<http://www.bremerfriedensforum.de/847/press/Protest-gegen-Militaermesse-in-Bremen-UDT-Waffen-die-die-Welt-nicht-braucht/>

Dienstag, 6. Juni, 19 Uhr, Haus im Park, KulturAmbulanz (Züricher Straße 40), Klinikum Bremen-Ost, Konzert in Bremen, Aeham Ahmad, der "Klavierspieler von Yarmouk"

<https://www.myheimat.de/oyten/politik/der-klavierspieler-von-yarmouk-in-bremen-d2814165.html>

Donnerstag, 8. Juni, 19 Uhr, Bildungsreihe Bremer Friedensforum, "Charta von Paris,

Internationales Abkommen über die Schaffung einer neuen Friedensordnung in Europa"

Montag, 12. Juni, 19 Uhr, Konsul-Hackfeld-Haus, Birkenstraße 34, Bremen, Vortrag Dr. Dr. Peter Ullrich: „Antisemitismus und Antisemitismusdebatten – Reflexion statt Reflexe“ (Dr. phil. Dr. rer. med. Peter Ullrich ist Soziologe und Kulturwissenschaftler und arbeitet u.a. als Research Fellow beim Zentrum für Antisemitismusforschung der TU Berlin), im Rahmen der Veranstaltungsreihe AK Nahost Bremen

http://nahost-forum-bremen.de/wp-content/uploads/2017/01/17-01-30-Vortragsreihe_2017_04_RZ.pdf

Dienstag, 13. Juni, 15 Uhr, Grünanlagen Bremen-Neustadt, Ecke Buntentorsteinweg/Wulfoopstraße, die "Denk-Orte-Initiative Huckelriede/Buntentor" lädt zur Einweihung der neuen Gedenktafel für die Opfer eines alliierten Bombentreffers am Pfingstsonntag 1943 ein. Im Anschluss findet im Gemeindezentrum Zion, Kornstraße 31, ein Gedankenaustausch bei Kaffee und Kuchen statt.

Samstag, 17. Juni, 11:00 bis 17:30 Uhr, 60486 Frankfurt am Main, Saalbau Bockenheim, Schwälmer Straße 28, Aktions- und Planungskonferenz der "Kampagne Stopp Air Base Ramstein", Anmeldung und weitere Informationen: info@ramstein-kampagne.eu

<http://www.ramstein-kampagne.eu>

Mittwoch, 21. Juni, 19 Uhr, Bremen, Zentralbibliothek (Wallsaal) Am Wall 201, Jörg Wollenberg, Buchvorstellung "Die andere Erinnerung". Band II der Spurensuche des widerständigen Bremer Grenzgängers

5./6. und 8. Juli, G 20 Gipfel in Hamburg mit Gegengipfel und Großdemonstration

Den Aufruf des Bündnisses für die Demo findet ihr hier: <http://g20-demo.de/>

Flyer Friedensbewegung:

http://www.bremerfriedensforum.de/pdf/friedensbewegung_zum_g20_gipfel.pdf

8. Juli, Flaggentag der "Bürgermeister für den Frieden"

<http://www.hannover.de/Leben-in-der-Region-Hannover/Politik/Politische-Gremien/Mayors-for-Peace>

21. bis 30. Juli, Bremen und Umgebung, Friedensritt 2017 - kommt Ihr mit? Stoppt das Geschäft mit dem Tod! Nehmt den Kriegen die Waffen!

<http://www.friedensritt.de>

http://www.bremerfriedensforum.de/pdf/Aufruf_FriRi_2017.pdf

bis 6. August, 20-wöchige Aktionspräsenz am Atomwaffenstandort Büchel (Eifel)

<http://www.atomwaffenfrei.de/>

Sonntag, 6. August, 12 Uhr, Marktplatz Bremen, Mahnwache zum Jahrestag der Atombombenabwürfe auf Hiroshima und Nagasaki, Redner: Dr. Lars Pohlmeier (IPPNW)

<http://www.bremerfriedensforum.de>

Freitag, 1. September, Antikriegstag

<http://www.bremerfriedensforum.de>

Freitag/Samstag, 8. September, Internationaler Kongress, 9. September, Menschenkette
mit Kundgebung: Stopp Air Base Ramstein!

<http://www.ramstein-kampagne.eu/>

- + Treffen Bremer Friedensforum: jeden ersten Donnerstag im Monat um 18.30 Uhr in der Villa Ichon, Goetheplatz 4 (ACHTUNG: am 1. Juni im Büro der Bundestagsabgeordneten Birgit Menz)
- + Jeden Donnerstag, 17 bis 18 Uhr, Mahnwache Bremer Friedensforum, Marktplatz
- + Jeden dritten Freitag im Monat, 12 bis 13 Uhr, Mahnwache gegen die Rüstungshochburg Bremen an der Domsheide (vor "Kapitel 8")
- + Jeden Freitag, 17 Uhr, Kundgebung der "Nordbremer Bürger gegen Krieg", Bremen-Vegesack, Gerhard-Rohlfis-Straße/Breite Straße

* Weitere Termine aus der Friedensbewegung: <http://www.friedenskooperative.de/termine.htm>

Bremer Friedensforum

Villa Ichon

Goetheplatz 4

28203 Bremen

(0421) 3961892/0173-4194320 (Ekkehard Lentz)

(0421) 6441470 (Hartmut Drewes)

(0421) 355816/0151-40078187 (Eva Böller)

(0421) 4341852 (Barbara Heller)

<http://www.bremerfriedensforum.de>

<http://www.facebook.com/bremerfriedensforum>

<https://twitter.com/ekkehardlentz1>